



BESCHLUSSVORLAGE
Fachamt/Antragsteller/in**Datum****Drucksachen-Nr.: - AZ:**

Dezernat II	13.11.2007	0686/07 - I/276
-------------	------------	-----------------

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abst. Ergebnis
Sozial-, Jugend- und Sportausschuss	26.11.2007	5	
Bauausschuss	03.12.2007	4	
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	04.12.2007	7	
Stadtverordnetenversammlung	11.12.2007	4	

Betreff:

**Deutscher Alpenverein, Sektion Wetzlar e. V.
Investitionszuschuss**

Anlage/n:

ohne Anlagen

Beschluss:

Dem Deutschen Alpenverein, Sektion Wetzlar e. V., wird für den Bau einer Kletterhalle ein Investitionszuschuss bis zu 298.500 € - vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch die Stadtverordnetenversammlung - gewährt.

Begründung:

Mit Schreiben vom 22.06.2007 beantragt der Deutsche Alpenverein, Sektion Wetzlar e. V., einen Investitionszuschuss für den Bau einer Kletterhalle im Sportpark der Spilburg.

Der Verein ist mit seinen über 1.400 Mitgliedern der zweitgrößte Verein in Wetzlar. Er bietet seinen Mitgliedern eine breite Angebotspalette von Bergsteigen, In- und Outdoor-Klettern, Mountainbiken, Wandern, Fitnesstraining für Familien, Jugendliche und Senioren.

Um die große Nachfrage im Bereich des Sportkletterns weiterentwickeln und ausbauen zu können, ist nun geplant, im Bereich der Spilburg eine vereinseigene Kletterhalle zu bauen. Seitens des Dachverbandes ist mit der Realisierung des Vorhabens die Einrichtung eines regionalen Leistungszentrums für das Sportklettern verbunden. Vorrangig wird diese Einrichtung für den Breiten- und Gesundheitssport erstellt. Wettkampfvoraussetzungen sind ebenfalls gegeben.

Gerade der Bereich des Kletterns bietet dem Verein ein erhöhtes Potenzial an neuen jugendlichen Mitgliedern, da sich diese Sportart sehr großer Attraktivität bei den Jugendlichen erfreut. Leider stehen zur Zeit nur begrenzte Möglichkeiten zum Klettern zur Verfügung. Eine eher kleine Kletterwand der Sportjugend Hessen in Wetzlar lässt nur ein begrenztes Klettern zu und hat zu einem Aufnahmestopp geführt. Da auch im Outdoor-Klettern die Anzahl der Naturfelsen in Hessen sehr rar sind, unterstreicht dies die Bedeutung einer solchen Anlage.

Die Kletterhalle würde die Zukunft des Vereins verstärkt sichern und einen größeren Zulauf von Jugendlichen mit sich führen.

Mit der zweitgrößten Kletterhalle in Hessen würde der Verein eine breiten- und leistungssportgerechte Klettermöglichkeit mit überregionaler Bedeutung schaffen und den Standort Wetzlar bereichern.

Das Bauvorhaben wird auch durch das Land Hessen, den Landessportbund Hessen sowie den Dachverband des Deutschen Alpenvereins gefördert und in diesem Umfang mitgetragen.

Die Planungen und Kostenermittlungen sind bereits abgeschlossen.

Der Baubeginn ist für das erste Halbjahr 2008 geplant, im November 2008 soll die Halle dann nach einer halbjährigen Bauzeit pünktlich zum 60-jährigen Jubiläum der Sektion Wetzlar eröffnet werden.

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Kosten geprüft. Die bezuschussungsfähigen Baukosten betragen € 995.375,50.

Gemäß den Sportförderungsrichtlinien kann ein Zuschuss bis zu 30 % = **€ 298.500,00** gewährt werden.

Der städtische Zuschuss von € 298.500,00 wird vorbehaltlich der jährlichen Mittelbereitstellung durch die Stadtverordnetenversammlung unter der Haushaltsstelle 2.55100.987000 auf drei Haushaltsjahre verteilt. 2008 und 2009 jeweils € 100.000,00, 2010 € 98.500,00.

Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss kann hieraus jedoch nicht abgeleitet werden.